

## Wehrmänner der FF Finsterau fit im Löscheinsatz unter Atemschutz

Das „Bayerische Jugendleistungsabzeichen“ und das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ legten die Jugendfeuerwehr und die Wehrmänner der FF Finsterau ab.

Unter den Wachsamem Augen der Schiedsrichter Franz Simmel, Rudolf Lechner und KBM Albert Hilgart zeigten die sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihr Wissen und Geschick bei der Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens. Dabei mussten sie ihr Wissen in der Beantwortung von Testfragen beweisen und ihr Geschick in 5 Einzel- und 5 Truppübungen zeigen.

Mit Erfolg haben die Mitgl. der Jugendfeuerwehr und Feuerwehranwärter Daniel Eller, Michael Hackl, Oliver Leimbach, Johannes Reiss, Armin Schrottenbaum und Andreas Tallowitz diese Aufgaben bewältigt. Nachdem die gesamte Ausrüstung wieder im Fahrzeug verstaut war, hieß das Kommando des stellvertretenden Kommandanten Walter Köck „Gruppe der FF Finsterau zur Leistungsprüfung antreten“!. Sogleich traten eine Gruppe von Feuerwehranwärtern und aktiven Wehrmänner vor dem Löschfahrzeug zur Leistungsprüfung in der neuen Variante III an. Als Übungsvorgabe galt ein Wohnhausbrand, Menschen und Tiere sind nicht in Gefahr und der Brand sollte in einem Innenangriff unter Atemschutz gelöscht werden.



Hierbei gilt die FwDV 3 als Grundlage für die Aufgaben der einzelnen Teilnehmer. Ziel der Übung ist es einen geordneten Aufbau des Löschangriffs vorzunehmen, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Atemschutzüberwachung und die Vollzähligkeit und Einsatzbereitschaft der Ausrüstung gelegt wird.

Nach der Auslosung der einzelnen Positionen wurden von den einzelnen Teilnehmern Knoten und Stiche angelegt, anschließend musste Maschinist Erwin Selwitschka, Gefahrensymbole erkennen und Kommandant Michael Fastner, Testfragen beantworten.



In zwei Durchläufen, wobei auch die Teilnehmer der Stufe I (Bronze) ausgelost wurden legten die 10 Teilnehmer in der geforderten Zeit das Leistungsabzeichen mit Erfolg ab.

Das Leistungsabzeichen in Bronze legten Michael Hackl, Oliver Leimbach, Andreas Moosbauer, Armin Schrottenbaum und Andreas Tallowitz ab. Eine Stufe weiter (Silber) sind Werner Denk und Daniel Kilger und die Stufe 5 (Gold/Grün) legten der stellv. Kommandant Walter Köck und Erwin Selwitschka ab. Das Leistungsabzeichen in Gold/Rot konnte Kommandant Michael Fastner ablegen und somit die höchst Stufe erreichen. Vielen Dank und Lob gab es im Anschluss bei der Einkehr ins Gasthaus Bärnriegel, das zugleich Vereinslokal ist, bei der Verleihung der Leistungsabzeichen. Besonderer Dank an die Ausbilder Jugendwart Franz Denk und die Kommandanten.

Kreisbrandmeister Albert Hilgart überbrachte die Glückwünsche der Kreisbrandinspektion und Bürgermeister Max Gibis bedankte sich für die Einsatzbereitschaft der Wehr und den Willen ihr Wissen in der Ausbildung zu vertiefen.